



NATURHEILPRAXIS FÜR TIERE

Gabriele Sauerland

Tierheilpraktikerin – mediale Tiergespräche

Faulenseestrasse 3 • 87669 Rieden am Forggensee

Telefon: 08362 922 696 • Fax: 08362 14 07

info@communicanis.de www.communicanis.de

Sie sind auf der Suche nach einer guten Hundeschule ? Was ist ein guter Hundetrainer ?

Bevor es losgeht

Wichtig ist, dass **Sie sich und Ihren Hund gut aufgehoben fühlen**, dass man sich **Zeit nimmt für ein erstes Gespräch**, nachfragt und zuhört, sich für eventuelle Probleme interessiert, ebenso aber auch für die **Vorgeschichte des Hundes**, die ja entscheidend zu seinem jetzigen Verhalten beiträgt.

Freut man sich, wenn Sie vor Trainingsbeginn bzw. bevor Sie sich festlegen zum **Zuschauen** kommen ?

Hundetrainer

08/15 Erziehungskurse, alle machen das Gleiche... Sitz, Platz, im Kreis gehen, Sitz, Platz - und das eine Stunde lang - sind sicher keine wesentliche Bereicherung für Sie und Ihren Hund. Grunderziehung muss sein, aber diese sollte **individuell abgestimmt sein** auf die Bedürfnisse und Veranlagungen des Tieres. Ein sensibler Podenco wird wenig Freude am Training im Winter haben und wenn er im Schnee das 'Sitz' verweigert ist das kein Trotz oder mangelnder Gehorsam. Ein Trainer der dafür kein Verständnis zeigt sondern darauf besteht sein Programm durchzuziehen, sollte dies tun, aber ohne Sie und Ihren Hund.

Zwangsmassnahmen sollten Sie rigoros ablehnen. Erziehungshalsbänder, Stachelhalsbänder, Würgehalsbänder, Elektrostimulanzgeräte und ähnliches sollten auch in Ausnahmefällen nicht zum Einsatz kommen. Wer diese nach eigener Aussage 'in bestimmten Situationen oder Ausnahmesituationen' einsetzt erklärt seine Kapitulation und Gewaltbereitschaft.

Eindruck vom Hundeplatz

Kasernenhofton, lautes Gebrüll und blinder Gehorsam sollte Ihnen ein Anlass sein um der Hundeschule den Rücken zu kehren.

Die Gruppen in denen gearbeitet wird sollte überschaubar sein, d.h. etwa fünf, sechs Hunde.

Vor dem Training dürfen sich die Hunde kennen lernen, frei laufen, spielen.

Der Trainer erklärt Ihnen die einzelnen Schritte und erwartet keinen stummen Gehorsam von Hund und Halter.

Der Unterricht

Basis und Ziel der Trainingseinheit muss die **Freude am Üben und Lernen** sein. Wenn der Besuch der Hundeschule für Sie und / oder den Hund zur Pflichtübung wird, fehlt die Motivation die notwendig ist zum Lernen. Ein **abwechslungsreiches Training**, Neugier auf die nächsten Übungen und regelmässige Pausen in denen die Hunde auch mal spielen dürfen sind die Grundlage für den Erfolg.

Wie **praxisbezogen ist das Training** ? Wenn ausschließlich auf einem speziellen Platz trainiert wird haben Sie unter Umständen einen klasse Hund auf dem Gelände, aber einen Wildfang auf der Strasse. Spaziergänge und das Einbeziehen von der normalen Umgebung sollte dazu gehören.

Problemhunde sollten besondere Aufmerksamkeit bekommen und nicht einfach 'mitlaufen'. Ein guter Hundetrainer bietet auch **Hausbesuche und Einzelunterricht** an, zumindest so lange bis der Hund in die 'normale' Trainingsgruppe integriert werden kann.

TELEFONISCHE RÜCKSPRACHE (9:00 – 18:30 UHR)

☎ 0049 (0) 8362 922 696 📠 Fax: 0049 (0) 8362 1 4 0 7